

Pressemitteilung, 16. Jänner 2023

Hohe internationale Auszeichnung für Leiter des Zentralröntgeninstituts im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

WIENER NEUSTADT. Prim. Univ.-Prof. Dr. Joachim Kettenbach, EBIR, MBA wurde für seine herausragenden Leistungen und Expertise im Bereich der Radiologie mit einer Ehrenmitgliedschaft im Rahmen des international hoch angesehenen IROS-Preises ausgezeichnet.

Als Pionier der interventionellen Onkologie, für MR-gezielte und minimal invasive roboterunterstützte perkutane Eingriffe sowie für den engagierten Einsatz als Fachprüfer im Rahmen der Österreichischen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (ÖGIR) und für das European Board of Interventional Radiology (EBIR) wurde Prof. Kettenbach im Jänner 2023 die Ehrenmitgliedschaft der ÖGIR verliehen.

Der Leiter des Zentralröntgeninstituts für Diagnostik, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt gilt als ein weltweit anerkannter Experte im Bereich der Radiologie und kann auf eine beeindruckende Karriere in der Wissenschaft und Praxis zurückblicken.

„Mit herausragenden Medizinerinnen wie Prof. Joachim Kettenbach bündeln wir in Niederösterreich eine Expertise, die auch im internationalen Vergleich außergewöhnlich ist. Da diese Qualität unmittelbar in die Praxis des NÖ Gesundheitswesens umgesetzt wird, profitieren alle Patientinnen und Patienten direkt davon“, freut sich LH-Stv. Stephan Pernkopf über die renommierte Auszeichnung.

Laudatio der ÖGIR:

Nach Abschluss seines Medizinstudiums in Graz und Erwerb des „Ius practicandi“ als Allgemeinmediziner schloss Kettenbach seine Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin am AKH Wien 1996 erfolgreich ab. Bereits während seiner Studienzeit interessierte er sich für Technik und inskribierte zusätzlich im Studiengang Elektrotechnik. Von 1996–1998 konnte er sich im Rahmen seines Research Fellowships im

„Image Guided Therapy – Surgical Planning Lab“ am renommierten Brigham & Women's Hospital, Harvard Medical School, Boston, USA der Verbindung seiner beiden beruflichen Leidenschaften – Medizin und Technik – widmen. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, Wissenschaftspreise sowie eingebrachte Drittmittel zeugen von der Qualität seiner wissenschaftlichen Leistungen. 2005 wurde er nach erfolgreicher Habilitation zum a.o. Univ.Prof. ernannt. Nach Stationen als Oberarzt im AKH Wien, Primararzt in Oberpullendorf, Chefarzt in Bern sowie als Oberarzt in St. Pölten leitet Prof. Kettenbach seit 2018 als Primararzt das Institut für Diagnostik, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt. Prof. Kettenbach zählt zu den Pionieren der interventionellen Onkologie und insbesondere der perkutanen MR-gezielten Tumorablation sowie der minimal invasiven roboterunterstützten Eingriffe.

Wir schätzen Joachim Kettenbach als einen in der interventionellen Radiologie außerordentlich aktiven Kollegen, der sich als Fachprüfer der ÖGIR und EBIR engagiert hat. Besonders hervorzuheben sind seine vielfältigen Funktionen in der „Society for Medical Innovation and Technology (SMIT)“. Mit der Ehrung von Prof. Joachim Kettenbach möchten wir uns als Fachgesellschaft für seine Unterstützung und Mitarbeit in der Entwicklung der interventionellen Radiologie bedanken.

Reto Bale, Laudator

INFO: [IROS \(irosonline.org\)](http://irosonline.org)

BILDTEXT

Foto 1: Prim. Univ.-Prof. Dr. Joachim Kettenbach, MBA, EBIR, Leiter Zentralröntgeninstitut für Diagnostik, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt und IROS-Preisträger 2023

Foto 2: v.l.n.r.: Laudator Univ. Prof. Dr. Reto Bale, Preisträger Prim. Univ.-Prof. Dr. Joachim Kettenbach und ÖGIR Präsident Univ. Prof. Dr. Hannes Deutschmann

Fotocredit: ANDREWRINKHY.COM

MEDIENKONTAKT

NÖ LGA Medienservice

medienservice@noe-lga.at